

# Mittheilungen

## über die Verhandlungen des Landtags.

### II. Kammer.

N<sup>o</sup> 64.

Dresden, am 22. März

1894.

#### Vierundsechzigste öffentliche Sitzung der Zweiten Kammer

am 13. März 1894, Vormittags 10 Uhr.

#### Inhalt:

Vortrag aus der Registrate von Nr. 482—490. — Entschuldigungen. — Schlußberathung über den mündlichen Bericht der Beschwerde- und Petitionsdeputation über die Beschwerde des Oberstabsarztes a. D. Dr. med. Helbig in Dresden, seine Heranziehung zur Beitragsleistung für die Sächsische Militär-Wittwen- und Waisenkasse betr. — Schlußberathung über den schriftlichen Bericht der Beschwerde- und Petitionsdeputation über die Beschwerde des Uhrmachers Karl Lange in Naunhof, seine Ausschließung aus dem Stadtgemeinderathe daselbst betr. — Schlußberathung über den mündlichen Bericht der Beschwerde- und Petitionsdeputation über 1. das Gesuch des Vereins der Weißeritzwasserinteressenten um Errichtung einer Zwangsgenossenschaft für die Weißeritzwasserinteressenten und 2. den Antrag des Abg. Opitz um Vorlegung des Entwurfes eines Gesetzes über das Wasserrecht und um Vornahme einer Untersuchung der Flußläufe. — Schlußberathung über den mündlichen Bericht der Beschwerde- und Petitionsdeputation über die Petition der freien Vereinigung der Orts-, Land- und forstwirtschaftlichen, der Betriebs- und Innungsfrankenkassen, sowie der Gemeindefrankenversicherung in der königl. Kreishauptmannschaft Bauzen und Genossen um Gewährung höherer Entschädigung für die mit der Alters- und Invaliditätsversicherung verbundenen Arbeiten beziehentlich Erstattung des Mehraufwandes an Verwaltungskosten bei Führung der Geschäfte dieser Versicherungen. — Schlußberathung über den mündlichen Bericht der Beschwerde- und Petitionsdeputation über die Petition des Verbandes Sächsischer Kaufleute und Gewerbetreibender, die Besteuerung der Konsumvereine betr. — Ausloosung des-

jenigen Abgeordneten der durch Gesetz vom 20. April 1892 neu gebildeten (4. und 5.) Wahlkreise der Stadt Leipzig, welcher vor dem nächsten ordentlichen Landtage auszuscheiden hat. — Feststellung der Tagesordnung zur nächsten Sitzung.

Präsident:

Geh. Hofrath Ackermann.

Am Ministertische:

Die Herren Staatsminister von Thümmel, von Meißch und Edler von der Planitz sowie die Herren Regierungskommissare Geh. Rätthe Dr. Diller, Bodel, von Boffe und geh. Kriegsrath Huth.

Anwesend 75 Mitglieder.

**Präsident:** Die Sitzung ist eröffnet. Ich bitte, die Registrate zu geben.

(Nr. 482.) Bericht der Finanzdeputation A über Kap. 109a und 110 des Staatshaushaltsetats für 1894/95, Dotationen und Reservefonds betreffend, den mit dem königl. Dekrete Nr. 2 vorgelegten Entwurf des Finanzgesetzes auf die Jahre 1894/95 und das königl. Dekret Nr. 27, die Ermächtigung zur eventuellen Erhebung eines allgemeinen Zuschlages zur Einkommensteuer im Jahre 1895 betreffend.

**Präsident:** Zur Schlußberathung auf eine Tagesordnung.

(Nr. 483.) Protokollextrakt der Ersten Kammer über Kap. 53 bis 62 des ordentlichen Staatshaushaltsetats für 1894/95, das Departement des Innern betr., sowie bei Kap. 54 über Titel 2 des außerordentlichen Staatshaushaltsetats, den Neubau eines Polizeigebäudes in Dresden und die Petition von Schmalzfuß und Genossen, Aufschub dieses Neubaus betr.

**Präsident:** Es liegen übereinstimmende Beschlüsse beider Kammern vor, daher zu den Akten.

(Nr. 484.) Protokollextrakt der Ersten Kammer über Kap. 70 des Staatshaushaltsetats für 1894/95, Landes-